Saurin Oliver

Von:	Alfred Honermann <ahonermann@t-online.de>
Gesendet:	Mittwoch, 27. November 2024 11:29
An:	Saurin Oliver
Betreff:	Heckinghauser Zumbakurse für Frauen mit Flucht-und Migrationshintergrund

ACHTUNG: Diese E-Mail stammt von außerhalb der Organisation. Besondere Vorsicht beim Klicken auf Links oder Öffnen von Anhängen!

Hallo Herrn Saurin,

Herr Mengelberg hat uns mitgeteilt, das die von uns seit Jahren in Heckinghausen erfolgreich durchgeführten Zumbaangebote für Frauen/Mütter mit Migrations-und Fluchthintergrund durch die Bezirksvertretung im April 2025 finanziell unterstützt werden. Darüber freuen wir uns sehr und sagen schon jetzt herzlichen Dank dafür.

Diese beiden ZUMBA Angebote werden jeweils wöchentlich durchgeführt. Im Stadtteilzentrum Heckinghausen leitet dienstags unsere menschlich wie auch fachlich qualifizierte Übungsleiterin Jessica bereits seit 2018 diese Gruppe. Wegen der regen Beteiligung besteht im Moment eine Warteliste für weitere Interessentinnen. In der Krawatte gegenüber der Flüchtlingsunterkunft im Art Hotel haben wir auf Bitte des SkF und des Integrationszentrums in 2022 eine weitere Gruppe gebildet, die jeden Donnerstag unter der Leitung von Jacqueline als qualifizierte Übungsleiterin mit viel Engagement die Stunde verantwortet. Für die beiden Trainerinnen kalkulieren wir im Jahr ca. 3.000,00 € an Übungsleiterpauschalen. Die Räumlichkeiten werden uns großzügigerweise sowohl vom Stadtteilzentrum als auch in der Krawatte kostenfrei zur Verfügung gestellt. Jetzt wünschen wir Ihnen erst einmal eine schöne Advents-und Weihnachtszeit.

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung und sie finden auch mehr auf unserer Homepage (Protected link to wuppervital.de).

Mit vitalen Grüßen

Wuppervital e.V.

Alfred Honermann

1. Vorsitzender

Förderverein des Löschzuges Langerfeld
der Feuerwehr Wuppertal e.V.

Förderverein FFL * Am Timpen 44 * 42389 Wuppertal

Geschäftsführung der Bezirksvertretung
Wuppertal – Heckinghausen

Johannes-Rau-Platz 1

42275 Wuppertal

Wuppertal, den 22.01.2025

Antrag auf Zuschuss aus freien Mitteln

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Jahr 2025 feiert der Löschzug Langerfeld sein 150-Jähriges Bestehen.

Wir sind damit die älteste freiwillige Feuerwehr in Wuppertal, die heute noch existiert.

Dieses Jubiläum möchten wir gebührend mit der Bürgerschaft in Langerfeld und Wuppertal feiern und gleichzeitig die wertvolle Arbeit unserer Feuerwehr in den Mittelpunkt rücken.

Um dieses Jubiläum zu einem unvergesslichen Ereignis zu machen, planen wir eine Festveranstaltung, die am Wochenende 14./15. Juni 2025 stattfinden wird. Neben einem Festakt sind weitere Aktivitäten, wie ein Festumzug und Tag der offenen Tür und die Erstellung einer Festzeitschrift vorgesehen. Wir erwarten zahlreiche Besucher aus der Region, darunter Familien, Freunde und Unterstützer unserer Feuerwehr.

Hier ist der der Förderverein ein wichtiger Pfeiler des Löschzuges, der einen großen Teil der Kosten für den Löschzug tragen wird.

Aus diesem Grund beantragt der Förderverein einen Zuschuss aus freien Mitteln in Höhe von 3.000 €.

Einen Antrag mit gleichem Wortlaut reichen wir bei der Bezirksvertretung Heckinghausen ein.

Mit freundlichen Grüßen

Detlef Horn

Digital unterschrieben
von Detlef Horn
Datum: 2025.01.22
18:30:19 +01'00'

Stellvertr. Vorsitzender gemäß § 26 BGB
Förderverein des Löschzuges Langerfeld der Feuerwehr Wuppertal e.V.
Feuerstr. 13
42289 Wuppertal
✉ D.Horn1964@outlook.de
☎ +49 (0) 2 02 / 9782588

Saurin Oliver

Von: Renate Warnecke <warnecke.renate@t-online.de>
Gesendet: Dienstag, 4. März 2025 13:44
An: Saurin Oliver
Betreff: Fwd: Antrag auf freie Mittel der BV Heckinghausen

ACHTUNG: Diese E-Mail stammt von außerhalb der Organisation. Besondere Vorsicht beim Klicken auf Links oder Öffnen von Anhängen!

-------- Weitergeleitete Nachricht --------
Betreff: Antrag auf freie Mittel der BV Heckinghausen
Datum: Tue, 4 Mar 2025 12:48:17 +0100
Von: Menschen- und Naturfreunde Scharpenacken <info@menschenfreunde-scharpenacken.de>
An:warnecke.renate@t-online.de
Kopie (CC): Heiko Meins <stadtverordneter@heiko-meins.de>, guido.mengelberg@gruene-wtal.de

Sehr geehrte Frau Warnecke,

die Bürgerinitiative Menschen- und Naturfreunde Scharpenacken ist, neben ihrem Engagement für den Landschaftsraum Scharpenacken selbst, auf vielen anderen Bereichen ehrenamtlich engagiert.

So haben wir u.a. die Übersichtsplattform für Wuppertaler ReparaturCafés auf https://reparatur-wuppertal.ushahidi.io initiiert und pflegen und aktualisieren die Übersichtskarte der Fahrrad-Unfall-Statistik für Wuppertal:
https://umap.openstreetmap.de/de/map/fahrrad-unfallkarte-wuppertal_42923

Hier haben wir auch erfolgreich angeregt, dass der bislang nur während des Stadtradelns aktive Mängelmelder RADar! mittlerweile ganzjährig in Wuppertal verfügbar ist (leider zu wenig beworben ;(

https://www.wuppertal.de/presse/meldungen/meldungen-2023/juli/stadtradeln.php

Wir waren aktiv am Geschehen Rund um die L419 (https://menschenfreundescharpenacken.wordpress.com/bundnis-gegen-den-ausbau-der-l419/) und die Aktionen von Grün.Stadt.Grau zu den Gewerbepotentialflächen beteiligt. In beiden Fällen waren wir (Mit-)Anmelder der beiden Demonstrationen mit 1500 und 500 TeilnehmerInnen.

Beim Bürgerbudget 2023 waren wir gleich mit mehreren Ideen dabei: Plattform der Plattformen (Quartiersplattform für alle Quartiere), Stärkung der Wuppertaler SpielplatzpatInnen, Schutz des Feuersalamanders (BSAL) und Aufwertung der Kaiser-Wilhelm-Höhe (Deisemanns Kopf).

Im Nachgang an das sehr erfolgreiche "Dinner for Future" in der Färberei zu Beginn des vergangen Jahres haben wir zur Verbesserung des Austauschs

und der Vernetzung Wuppertaler Initiativen die Kommunikationsplattform "WuppIni" (https://wuppini.uber.space) zur Verfügung gestellt. Diese wurde auch beim 2. "Dinner for Future" (25.10.24) und zuletzt beim 2. Engagement-Tag der Wuppertaler Talbeteiligung in der VHS vorgestellt und stieß auf großes Interesse. Im Nachgang hat die Talbeteiligung auch am 18.3. von 11-12:30 Uhr zu einer Online-Austauschrunde zum Thema "digitale Wuppertaler Plattformen" eingeladen. Bislang sind auf WuppIni über 60 ehrenamtlich Engagierte aus den verschiedensten Initiativen angemeldet und aktiv. Eine Anmeldung auf WuppIni ist aktuell für jeden offen.

Nun zu meinem eigentlichen Anliegen:

Die WuppIni-Plattform finanziert sich nicht von alleine. Bislang wurde diese durch meine Person finanziert. Anfragen bei SmartCity zwecks Unterstützung blieben leider erfolglos.

Das Hosting läuft vollständig auf deutschen Servern (https://uberspace.de/de/) und die eingesetzte Software (Mattermost; Slack ähnlich) ist in der verwendeten Version OpenSource. Es werden Teams (offen und geschlossen) und innerhalb von Teams eine (fast) unbegrenzte Anzahl von Kanälen (offen und geschlossen) geboten. Vorteil ist, dass man, im Gegensatz zu vielen anderen Plattformen, nach Anmeldung die gesamte Verlaufs-Historie angezeigt bekommt und damit auch Gelegenheit hat, sich über vergangenes zu informieren oder in bereits laufenden Austausch einzusteigen.

Zudem bietet WuppIni einen Kalender und für jedes Team und jeden Kanal auch die Möglichkeit, Kanban-Boards nach eigenem Bedarf einzurichten und zu nutzen.

Gerne würde ich die Plattform für das Wuppertaler Engagement weiter aufrecht erhalten und möglichst noch ausbauen. Ein vielfach geäußerter Wunsch Wuppertaler Initiativen wäre ein einfach zu handhabender und zu bespielender Kalender, der zentral über Aktivitäten, Termine und Veranstaltungen informiert. Aber das ist aktuell noch Zukunftsmusik.

Die "solidarische" Monatsgebühr für das Hosting bei Uberspace beträgt 15 EUR/Monat (https://uberspace.de/de/product/#preise).

Daher würde ich mich freuen, wenn sich die Bezirksvertretung meines Wohnsitzes mit einen Kostenbeitrag von 200,-€ für ein weiteres Jahr Austausch Wuppertaler Initiativen beteiligen würde.

Bei Interesse stelle ich WuppIni auch gerne persönlich vor.

Mit freundlichen Grüßen

Roman Müllenschläder

--
Natur, Umwelt, Engagement
http://menschenfreunde-scharpenacken.de

Saurin Oliver

Von: Lars Niggemann <lars.niggemann@prevency.com>
Gesendet: Mittwoch, 2. April 2025 10:21
An: Saurin Oliver
Betreff: WG: Antrag auf Zuschüsse der Bezirksvertretung

ACHTUNG: Diese E-Mail stammt von außerhalb der Organisation. Besondere Vorsicht beim Klicken auf Links oder Öffnen von Anhängen!

Lieber Herr Saurin,

im Folgenden Leite ich Ihnen einen Antrag der KITA Oberwall weiter, der mit heute zuging.

Gibt es mittlerweile schon Neuigkeiten bzgl. der Park-Pöller an der Einmündung Flotowstr. -> Freiligrathstr.?

Vielen Dank und beste Grüße,

Lars Niggemann

Information Provided as Mandated by Article 13 GDPR
If this is your first interaction with us, Art. 12, 13 GDPR mandates that we make available to you the following mandatory data protection related information: If you are contacting us via e-mail, we will process your personal data only if we have a legitimate interest in the processing of this data (Art. 6 Sect. 1 lit. f GDPR), if you have consented to the processing of your data (Art. 6 Sect. 1 lit. a GDPR), if the processing of the data is required for the development, establishment, content or modification of a legal relationship between you and our company (Art. 6 Sect. 1 lit. b GDPR) or if any other legal provision permits the processing of this data. Your personal data will remain in our possession until you ask us to delete the data or you revoke your consent to store the data or if the purpose the data stored is required for no longer exists (e.g. once your request has been conclusively processed). This shall be without prejudice to any compelling statutory provisions – in particular tax and commercial law based retention periods. You have the right to at any time receive free information concerning the origins, recipients and purpose of your data archived by us. You also have a right to object, to data portability and a right to log a complaint with the competent supervisory agency. Moreover, you can demand the correction, eradication and, under certain circumstances, the restriction of the processing of your personal data. For more details, please consult our Data Privacy Policy.

Von: Oberwall, Leitung <leitung-oberwall@diakonie-wuppertal.de>
Datum: Mittwoch, 2. April 2025 um 10:01
An: Lars Niggemann <lars.niggemann@prevency.com>
Betreff: Antrag auf Zuschüsse der Bezirksvertretung

Sehr geehrter Herr Niggemann!
Da wir in den letzten Jahren freundlicherweise mehrmals unterstützt wurden, möchte ich auch dieses Jahr eine Zuwendung der Bezirksvertretung Heckinghausen aus freien Mitteln in Höhe von bis zu 1000 € beantragen. Das Geld möchten wir im Außenbereich für neues Sandspielzeug, einen großen Aufbewahrungsbehälter, Außenmalwand und Sitzgelegenheiten für die Kinder verwenden. Über einen positiven Bescheid würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Heike Hilbertz
Ev. Tageseinrichtung für Kinder Oberwall
Oberwall 50
42289 Wuppertal

Diakonie Wuppertal
Ev. Kindertagesstätten

Saurin Oliver

Von: Renate Warnecke <warnecke.renate@t-online.de>
Gesendet: Donnerstag, 3. April 2025 15:17
An: Saurin Oliver
Betreff: Fwd: Haus Vivo

ACHTUNG: Diese E-Mail stammt von außerhalb der Organisation. Besondere Vorsicht beim Klicken auf Links oder Öffnen von Anhängen!

Hallo Herr Saurin,

hier noch ein Vorschlag für die Verteilung der freien Mittel.

Mit freundlichem Gruß

Renate Warnecke

-------- Weitergeleitete Nachricht --------
Betreff: Haus Vivo
Datum: Mon, 31 Mar 2025 11:58:56 +0000
Von: Torsten Thomas <sozialer-dienst@haus-vivo.de>
An: Renate Warnecke <warnecke.renate@t-online.de>

Sehr geehrte Frau Warnecke,

in Erinnerung an Ihren Besuch in unserem Haus möchte ich gerne an unsere Abschiedsworte anknüpfen. Weiterhin sind Sie herzlich eingeladen, uns in Begleitung von interessierten Mitgliedern der Bezirksvertretung Heckinghausen im Laufe des Jahres erneut aufzusuchen. Da der Träger des Hauses in der Planung zu Umstrukturierungen im Gebäude steckt, würde sich ein Besuch im Herbst anbieten, um Ihnen die Ergebnisse präsentieren zu können.

Insofern finanzieller Spielraum es zulässt und das Angebot weiterhin im Raum steht, unsere Bewohnerinnen und Bewohner durch eine Spende zur Optimierung und Erweiterung der Betreuung zu unterstützen, würden wir uns über die Anschaffung einer der beiden folgenden Artikel freuen: Therapie-Klangschale (129,00€) oder Effektrad-Projektor fürs Snoezelen (739,99€).

Ich freue mich auf Ihre Antwort und Ihren nächsten Besuch bei uns!

Mit freundlichen Grüßen

Torsten Thomas
Sozialer Dienst Haus Vivo
Telefon: 0202 6955060

Haus Vivo

Haus Vivo gGmbH

Atmungszentrum der
DRK Schwesternschaft Wuppertal e.V.
Brändströmstrasse 13-19, 42289 Wuppertal
www.haus-vivo.de

Geschäftsführung: Bettina Schmidt,
Handelsregister Wuppertal HRB19047

150 Schwesternschaft Wuppertal

Haus Vita

RKS Mobil

--
Renate Warnecke
An der Bergbahn 18
42289 Wuppertal
Telefon: 0202 - 590 412
Telefax: 0202 - 799 4957

Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister
Ressort 208.24
Kinder, Jugend und Familie - Jugendamt
Heckinghauser Str. 195
42289 Wuppertal

Ansprechpartner
Christof Oliveri

Telefon
+49 202 563 6083

Telefax
+49 202 563 8565

E-Mail
christof.oliveri
@stadt.wuppertal.de

Bankverbindung
Stadtsparkasse Wuppertal
BIC WUPSDE33
IBAN DE89 3305 0000
0000 1007 19

Internet
www.wuppertal.de

Newsletter
www.wuppertal.de/news

ServiceCenter
+49 202 563-0

Stadt Wuppertal - 208.24 - 42269 Wuppertal

An die Bezirksvertretung Heckinghausen

06.05.2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir wenden uns mit der Bitte um finanzielle Unterstützung an Sie, um die geplante Familienfreizeit für 40 Personen in den Sommerferien realisieren zu können. Die Freizeit soll über fünf Tage gehen und dazu beitragen, Familien aus unserer Gemeinschaft eine unvergessliche und bereichernde Zeit zu ermöglichen.

Trotz erfolgreicher Finanzierung eines Teils durch Projektgelder liegen die aktuellen Kosten pro Person noch bei 150 Euro (bei Besitz eines Deutschland-Tickets). Unser Ziel ist es, den Teilnahmebeitrag weiter zu senken, sodass möglichst viele Familien an der Freizeit teilnehmen können, ohne dass finanzielle Hürden sie daran hindern.

Daher beantragen wir bei der Bezirksvertretung Heckinghausen eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 1.500 Euro. Mit dieser Hilfe könnten wir die Teilnahmegebühren für die Familien weiter reduzieren und das Projekt für alle Beteiligten noch zugänglicher gestalten.

Wir danken Ihnen herzlich für die Prüfung unseres Antrags und hoffen auf eine positive Rückmeldung. Gerne stehen wir für weitere Informationen oder ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.

Oliveri

Evangelische Kirchengemeinde Heckinghausen
Kirchplatz 1
42103 Wuppertal

Ansprechpartnerin: Dorothee van den Borre
E-Mail: dovdb@gmx.de

Wuppertal, den 13. Mai 2025

An die Bezirksvertretung Wuppertal-Heckinghausen
z. Hd. der Bezirksbürgermeisterin / des Bezirksbürgermeisters

Antrag auf finanzielle Unterstützung für das Erste Heckinghauser Musikfestival

am Samstag, den 5. Juli 2025, veranstaltet die Evangelische Kirchengemeinde Heckinghausen gemeinsam mit zahlreichen lokalen Akteur*innen das Erste Heckinghauser Musikfestival. Ziel der Veranstaltung ist es, die kulturelle Vielfalt im Stadtteil sichtbar zu machen, Begegnung zu fördern und das Miteinander der Generationen und Kulturen zu stärken.

Das Festival findet an acht verschiedenen Orten im Umfeld des Gaskessels in Heckinghausen statt. Auf dem Programm stehen musikalische Darbietungen von Chören, Solokünstler*innen und Musikgruppen unterschiedlichster Genres. Ergänzt wird das musikalische Angebot durch ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Mitmachaktionen, Informationsständen und kulinarischen Angeboten.

Ein besonderer Programmpunkt ist die Einbindung des 175-jährigen Jubiläums der Alten Zollbrücke, das in Kooperation mit dem Bezirksverein Langerfeld und dem Bezirksverein Heckinghausen im Rahmen eines großen Familienfestes gefeiert wird.

Zur Durchführung des Festivals beantragen wir eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 1.500 Euro. Die Mittel sollen für folgende Zwecke eingesetzt werden:

- 750 Euro für Sicherheitskräfte, um die Sicherheit der Besucher*innen, Mitwirkenden und Veranstaltungsorte zu gewährleisten.
- 750 Euro für einen Sanitätsdienst, um eine medizinische Erstversorgung im Bedarfsfall sicherzustellen.

Neben einer bereits zugesagten Förderung über den Verfügungsfonds benötigen wir diese zusätzlichen Mittel, um ein sicheres und gelingendes Festival für alle Beteiligten gewährleisten zu können.

Wir sind überzeugt, dass das Heckinghauser Musikfestival einen wichtigen Impuls für den sozialen Zusammenhalt und das kulturelle Leben in unserem Stadtteil geben wird. Daher bitten wir die Bezirksvertretung Heckinghausen herzlich um die beantragte Unterstützung.

Für Rückfragen oder ergänzende Informationen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dorothee van den Borre
Evangelische Kirchengemeinde Heckinghausen